

## Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## 1. Griffstabilität

### Schritt 1: Sichtprüfung des Griffs

Der Griff des Koffers wurde zunächst einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde auf Risse, lose Teile oder andere sichtbare Schäden geachtet. Jeder Winkel und jede Verbindung wurden sorgfältig überprüft, um sicherzustellen, dass keine offensichtlichen Mängel vorliegen, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

### Schritt 2: Belastungstest

Ein Gewicht von 10-20 kg wurde in den Koffer geladen, um eine reale Nutzungssituation zu simulieren. Anschließend wurde der Koffer am Griff mehrere Minuten lang angehoben und gehalten. Während dieses Vorgangs wurde besonders darauf geachtet, ob der Griff irgendwelche Anzeichen von Belastung zeigte, wie etwa Verbiegen, Knacken oder andere akustische Signale, die auf Schwäche hinweisen könnten.

### Schritt 3: Bewegungstest

Nach dem statischen Belastungstest folgte der praktische Bewegungstest. Der mit 20 kg beladene Koffer wurde am Griff gehoben und über eine Strecke von 10 Metern hin- und herbewegt. Diese Aktion wurde mehrere Male wiederholt, um zu simulieren, wie der Griff unter den realen Bedingungen einer Reise beansprucht wird. Hierbei wurde genau beobachtet, ob der Griff stabil bleibt oder Anzeichen von Lockerung oder Materialermüdung zeigt.

### Schritt 4: Drehbewegungstest

Zum Abschluss der Tests wurde der Koffer am Griff gehalten und in verschiedene Richtungen geschwenkt, um die Stabilität des Griffs bei seitlichen Bewegungen zu prüfen. Dabei wurden die Schwenkbewegungen in unterschiedlichen Winkeln und mit variierenden Geschwindigkeiten durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Griff auch bei plötzlichen Richtungswechseln und ungleichmäßigen Bewegungen stabil bleibt.

## Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Der Griff zeigt keinerlei Anzeichen von Schwäche, Rissen oder Lockerungen und bleibt stabil unter allen getesteten Bedingungen. Selbst bei intensiver Beanspruchung und nach allen durchgeführten Tests bleibt der Griff vollständig intakt und einsatzbereit.

75-89 Punkte: Der Griff ist größtenteils stabil, zeigt jedoch leichte Anzeichen von Schwäche oder geringfügigen Abnutzungserscheinungen. Diese Mängel beeinträchtigen die Funktionalität nicht wesentlich, könnten jedoch auf eine im Laufe der Zeit nachlassende Stabilität hinweisen.

50-74 Punkte: Der Griff ist funktional, weist jedoch deutliche Anzeichen von Abnutzung oder Instabilität auf, die die Nutzung beeinträchtigen könnten. Diese Schwächen sind klar sichtbar und könnten bei weiterer Beanspruchung zu größeren Problemen führen.

Unter 50 Punkte: Der Griff ist nicht stabil, zeigt erhebliche Schäden oder bricht unter Belastung. Eine solche Bewertung bedeutet, dass der Griff ausgetauscht oder der Koffer nicht mehr verwendet werden sollte, da er die Sicherheit des Inhalts und des Anwenders gefährdet.

## 2. Rollverhalten der Räder

### Schritt 1: Sichtprüfung der Räder

Während der ersten Phase des Tests wurden die Räder des Koffers gründlichen visuellen Inspektionen unterzogen. Dabei wurde gezielt nach sichtbaren Schäden an den Rädern gesucht, einschließlich Rissen, Dellen oder anderen offensichtlichen Anzeichen von Verschleiß. Es wurde auch überprüft, ob Teile der Räder lose oder unsicher befestigt sind.

### Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurde der Koffer mit einem Gewicht von 20 kg beladen, um eine realistische Nutzung zu simulieren. Anschließend wurde der Koffer auf verschiedenen Oberflächen wie Teppich, Fliesen und Holz gerollt. Dabei wurde genau beobachtet, wie die Räder auf jeder dieser Oberflächen wirken und ob das Rollverhalten reibungslos und ohne zusätzlichen Widerstand ist. Der Test betrachtete auch die Stabilität und das Gleichgewicht des Koffers während des Rollens.

### Schritt 3: Wendigkeitstest

Im dritten Schritt wurde der beladene Koffer durch einen Hindernisparcours geführt, der scharfe Kurven und enge Passagen beinhaltete. Ziel dieses Tests war es, die Wendigkeit der Räder und ihre Fähigkeit, schnell und effizient auf Richtungsänderungen zu reagieren, zu prüfen. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, wie leicht der Koffer um die Hindernisse navigieren kann und ob die Räder gleichmäßig zu folgenden Bewegungen in der Spur bleiben.

### Schritt 4: Geräuschttest

Im letzten Schritt der Testreihe wurde der Koffer erneut auf verschiedenen Oberflächen gerollt, wobei diesmal speziell auf Geräusche geachtet wurde. Dabei wurden ungewöhnliche Geräusche wie Quietschen, Knarren oder andere Geräusche identifiziert und notiert, die auf mögliche interne oder strukturelle Probleme der Räder hinweisen könnten.

## Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Räder des Koffers rollen mühelos und gleichmäßig auf allen getesteten Oberflächen, ohne sichtbare Schäden oder Abnutzungserscheinungen aufzuweisen. Während des Geräuschttests wurden keine störenden Geräusche registriert, was auf eine hohe Qualität und Robustheit hinweist.

75-89 Punkte: Die Räder zeigen insgesamt ein gutes Rollverhalten, jedoch wurden leichte Abnutzungserscheinungen oder minimale Geräuschbildung während des Rollens festgestellt. Diese Mängel beeinträchtigen die Gesamtnutzung nicht erheblich.

50-74 Punkte: Die Räder sind funktional, weisen jedoch deutliche Abnutzungen oder Schwierigkeiten beim Rollen auf bestimmten Oberflächen auf. Solche Probleme könnten die Nutzung unter spezifischen Bedingungen einschränken.

Unter 50 Punkte: Die Räder sind schwer zu bewegen, zeigen erhebliche Schäden oder Abnutzungserscheinungen und erzeugen laute, störende Geräusche. Diese Mängel führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der praktischen Nutzung des Koffers.

### 3. Verschlussmechanismus-Funktionalität

#### Schritt 1: Sichtprüfung des Verschlusses

Der Verschlussmechanismus wurde gründlich auf sichtbare Schäden untersucht. Dies umfasste eine detaillierte Inspektion auf Risse, Abnutzungsspuren sowie das Vorhandensein von losem oder fehlendem Material. Der Schwerpunkt lag darauf, jegliche strukturellen Schwächen oder potenziellen Versagensrisiken zu identifizieren, die die Leistung des Verschlusses beeinträchtigen könnten. Der Mechanismus wurde dabei aus verschiedenen Winkeln und unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen beobachtet, um auch kleine Defekte feststellen zu können.

#### Schritt 2: Funktionstest

Der Koffer wurde in wiederholten Zyklen geöffnet und geschlossen, um die Leichtgängigkeit und Zuverlässigkeit des Verschlussmechanismus zu bewerten. Insgesamt wurden 50 Zyklen durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Mechanismus ordnungsgemäß funktioniert. Während dieses Tests wurde genau beobachtet, ob der Verschluss hakt, schwergängig ist oder ein Widerstand spürbar wird. Außerdem wurde darauf geachtet, ob es abnormalen Verschleiß oder Geräusche wie Knarren oder Knacken gibt, die auf mechanische Probleme hinweisen könnten.

#### Schritt 3: Belastungstest

Der Koffer wurde gleichmäßig mit einem Gewicht von 10-20 kg beladen, um die Belastbarkeit und Zuverlässigkeit des Verschlussmechanismus unter realistischen Bedingungen zu testen. Es wurde überprüft, ob der Verschluss problemlos und sicher schließt, auch wenn die Belastung auf maximalem Niveau ist. Die Öffnungs- und Schließvorgänge wurden noch einmal unter dieser Last wiederholt, wobei ein besonderes Augenmerk darauf gelegt wurde, ob der Verschlussmechanismus unter der erhöhten Belastung Anzeichen von Instabilität, Verformung oder Funktionsstörung zeigt.

#### Schritt 4: Sicherheitsprüfung

Der Versuch bestand darin, den Verschlussmechanismus bewusst zu manipulieren oder ungewollt zu öffnen. Verschiedene Methoden wie unaufmerksames Ziehen, Drehen oder sanftes Rütteln wurden angewendet, um die Widerstandsfähigkeit des Mechanismus gegen versehentliche oder absichtliche Manipulation zu testen. Ziel war es, festzustellen, ob der Verschluss zuverlässig verschlossen bleibt und gegen ungewolltes Öffnen gesichert ist, wodurch ein Höchstmaß an Sicherheit und Schutz des Inhaltes gewährleistet wird.

#### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Der Verschlussmechanismus funktioniert einwandfrei ohne jegliche Beeinträchtigung der Funktionalität. Es gibt keinerlei Anzeichen von Schwäche, Risse oder Abnutzung, und die Sicherheitsprüfung hat gezeigt, dass er hohe Sicherheit gegen ungewolltes Öffnen oder Manipulation bietet.

75-89 Punkte: Der Verschlussmechanismus arbeitet überwiegend zuverlässig, zeigt jedoch leichte Abnutzungserscheinungen oder kleinere Schwächen. Diese beeinträchtigen die Funktion in geringem Maße und stellen kein erhebliches Risiko dar. Die Sicherheitsprüfung wurde mit geringfügigen Abweichungen bestanden.

50-74 Punkte: Der Verschlussmechanismus ist grundsätzlich funktional, weist jedoch deutliche Abnutzung oder Schwächen auf, die die Nutzung beeinträchtigen könnten. Hierzu gehören Anzeichen wie das Haken beim Schließen oder erkennbare strukturelle Ermüdungen. Es besteht ein potenzielles Risiko für einen vorzeitigen Ausfall.

Unter 50 Punkte: Der Verschlussmechanismus ist stark beeinträchtigt oder beschädigt, was zu unzureichender Funktionalität und Sicherheit führt. Er zeigt gravierende Mängel oder ist unzuverlässig im Betrieb, wodurch er dem vorgesehenen Sicherheitsstandard nicht entspricht.

#### 4. Innenraumvolumen und -aufteilung

##### Schritt 1: Sichtprüfung des Innenraums

Im ersten Schritt wurde der Innenraum des Koffers einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei wurde auf sichtbare Beschädigungen, lose Teile oder unregelmäßige Aufteilungen geachtet. Der gesamte Innenraum wurde ausgeleuchtet und jede Naht, jedes Fach sowie alle Verbindungsstellen genau inspiziert. Es wurde darauf geachtet, ob es Anzeichen von Rissen, abgenutzten Stellen oder schlecht verarbeiteten Nähten gibt. Eventuelle Mängel wurden dokumentiert, um eine genaue Bewertung vornehmen zu können.

##### Schritt 2: Volumenmessung

Im zweiten Schritt wurde das Innenvolumen des Koffers gemessen. Dazu wurde der Koffer vollständig mit weichen Materialien, vorzugsweise Kleidungsstücken, befüllt. Die Materialien wurden gleichmäßig verteilt, um sicherzustellen, dass das gesamte Volumen genutzt wird. Nach dem Befüllen wurde das Volumen der Materialien gemessen und entsprechend berechnet. Dies ermöglichte eine genaue Bestimmung des nutzbaren Rauminhalts des Koffers. Abweichungen oder ungewöhnliche Messwerte wurden notiert und anschließend analysiert.

##### Schritt 3: Aufteilungstest

Im dritten Schritt wurde die Aufteilung des Innenraums getestet. Verschiedene Gegenstände wie Kleidung, Schuhe und Toilettenartikel wurden systematisch in den Koffer verstaut. Es wurde darauf geachtet, dass jede Tasche und jedes Fach genutzt und überprüft wurde. Die Funktionalität der Fächer wurde bewertet, indem darauf geachtet wurde, wie einfach und praktisch das Verstauen der Gegenstände war. Zudem wurde geprüft, ob die Anordnung der Fächer logisch und benutzerfreundlich ist und ob die Fächer unterschiedliche Arten von Gegenständen sicher und stabil halten können.

##### Schritt 4: Belastungstest

Im letzten Schritt wurde der Innenraum des Koffers auf maximale Belastbarkeit getestet. Der Koffer wurde mit den maximal möglichen Gegenständen beladen. Dabei wurde das Gewicht und die Verteilung der Gegenstände berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die getestete Belastung realistisch und repräsentativ ist. Es wurde beobachtet, wie die Fächer und Taschen unter voller Belastung reagierten und ob es Anzeichen von Überlastung, Materialschwächen oder Deformationen gab. Die Ergebnisse dieses Tests gaben Aufschluss über die Robustheit und Langlebigkeit des Innenraums.

#### **Punkteverteilung:**

90-100 Punkte: Der Innenraum ist großzügig bemessen, gut aufgeteilt und alle Fächer und Taschen sind funktional und robust. Diese Bewertung wird erreicht, wenn der Koffer alle Tests ohne Beanstandungen besteht, keine sichtbaren Mängel aufweist, das gemessene Volumen den Erwartungen entspricht und die Fächer sowie Taschen sowohl funktional als auch belastbar sind.

75-89 Punkte: Der Innenraum ist größtenteils gut, zeigt jedoch kleinere Schwächen in der Aufteilung oder der Belastbarkeit. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Koffer kleinere Mängel aufweist, die jedoch die Funktionalität nicht erheblich beeinträchtigen. Dazu gehören geringfügige Unregelmäßigkeiten in der Aufteilung oder kleine Schwächen in der Belastbarkeit der Fächer und Taschen.

50-74 Punkte: Der Innenraum ist funktional, weist jedoch deutliche Schwächen in der Aufteilung oder der Belastbarkeit auf. Diese Bewertung wird erteilt, wenn der Innenraum grundsätzlich verwendbar ist, jedoch signifikante Mängel in der Aufteilung oder Belastbarkeit aufweist, die den Nutzen erheblich einschränken.

Unter 50 Punkte: Der Innenraum ist schlecht aufgeteilt, hat ein unzureichendes Volumen oder die Fächer und Taschen sind nicht belastbar. Diese Bewertung wird vergeben, wenn der Koffer gravierende Mängel aufweist, die seine Nutzung stark beeinträchtigen, wie ein unzureichendes Volumen oder Fächer und Taschen, die unter Belastung versagen.

## 5. Flexibilität und Stabilität der Kofferschalen

### Schritt 1: Sichtprüfung der Kofferschalen

Um die Sichtprüfung der Kofferschalen durchzuführen, wurde zunächst eine gründliche visuelle Inspektion der äußeren Oberfläche der Kofferschalen vorgenommen. Dabei wurde auf jegliche sichtbaren Schäden, Risse, Kratzer oder lose Teile geachtet. Ziel dieses Schrittes war es sicherzustellen, dass die Kofferschalen keine offensichtlichen Mängel aufweisen, die ihre Leistung bei den anschließenden Tests beeinträchtigen könnten.

### Schritt 2: Flexibilitätstest

Im Flexibilitätstest wurden die Kofferschalen manuell auf ihre Biegsamkeit geprüft. Dies beinhaltete das sanfte Drücken und Biegen der Schalen in verschiedenen Bereichen, um ihre Flexibilität und Widerstandsfähigkeit festzustellen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Reaktion der Schalen unter leichten Druckbelastungen und Biegungen gelegt, um sicherzustellen, dass sie sowohl flexibel als auch widerstandsfähig gegen kleinere Verformungen sind.

### Schritt 3: Belastungstest

Der Belastungstest sah vor, den Koffer mit einem Gewicht von 10-20 kg zu beladen und anschließend die Stabilität der Kofferschalen zu prüfen. Das beinhaltete Szenarien wie das Sitzen auf dem beladenen Koffer, um sicherzustellen, dass die Schalen ihre Form und Qualität unter Druck und Gewicht beibehalten. Während dieses Schrittes wurde darauf geachtet, ob die Kofferschalen Anzeichen von Schwäche, Verformung oder dauerhaften Schäden zeigten.

### Schritt 4: Schlagtest

Im letzten Schritt wurden die Kofferschalen leicht mit einem Gummihammer abgeklopft, um ihre Widerstandsfähigkeit gegen Stöße zu testen. Durch diese gezielten Schläge sollte festgestellt werden, wie die Materialoberfläche und die strukturelle Integrität auf plötzliche Stoßeinwirkungen reagieren. Dieser Test diente dazu, die Robustheit der Kofferschalen gegenüber physischen Erschütterungen zu bewerten.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Kofferschalen sind sowohl flexibel als auch stabil, zeigen keine Anzeichen von Schwäche oder Beschädigung unter Belastung. Das Material behält seine Form und Festigkeit, und es treten keine sichtbaren Mängel oder strukturellen Schäden auf, selbst unter wiederholtem Druck, Gewicht und Schlagbeanspruchung.

75-89 Punkte: Die Kofferschalen sind funktional und bewältigen die Tests weitgehend ohne bedeutende Probleme, zeigen jedoch leichte Anzeichen von Abnutzung oder geringfügigen Schwächen. Diese könnten sich in Form von minimalen Verformungen oder sehr kleinen Rissen ohne Beeinträchtigung der Gesamtleistung zeigen.

50-74 Punkte: Die Kofferschalen bleiben funktional, weisen jedoch deutliche Schwächen in der Flexibilität oder Stabilität auf. Dies kann durch spürbare Deformationen oder leichtere strukturelle Schäden wie größere Risse oder Brüche verdeutlicht werden, die sich auf die allgemeine Robustheit und Verwendbarkeit der Kofferschalen auswirken könnten.

Unter 50 Punkte: Die Kofferschalen sind unflexibel, beschädigt oder bieten keine ausreichende Stabilität. Die Tests zeigen signifikante strukturelle Defizite, wie tiefgehende Risse, irreversible Verformungen oder lose Teile, die die Funktionalität und Sicherheit erheblich beeinträchtigen und den Koffer unbrauchbar machen.